Pressemitteilung

Nürnberg, 7. Januar 2025

ADFC: Verzicht auf Radschnellweg Nürnberg-Lauf ist eine Fehlentscheidung

Das kürzlich bekannt gewordene Scheitern der geplanten Radschnellverbindung zwischen Nürnberg und Lauf ist für den ADFC Nürnberg und Umgebung nicht hinnehmbar. „Wir sind der festen Überzeugung, dass das Scheitern des Radschnellwegs Nürnberg-Lauf eine folgenschwere Fehlentscheidung ist. In einer Zeit, in der nachhaltige Mobilität und umweltfreundliche Verkehrskonzepte immer wichtiger werden, ist es unerlässlich, solche Projekte nicht nur zu planen, sondern auch aktiv und zeitnah umzusetzen“, so Markus Stipp, Vorsitzender des ADFC Nürnberg und Umgebung. Und weiter: „Hier werden täglich rund 2.000 pendelnde Radfahrer:innen mit einer lausigen Infrastruktur ausgebremst“. Das Investitionsvolumen beläuft sich laut einer Planungsstudie des Landkreises auf 18 bis 19 Millionen Euro.

Im jetzigen Zustand ist die Radverbindung zwischen Nürnberg und Lauf gefährlich. Zum einen gibt es eine Vielzahl problematischer Einmündungen. Immer wieder kommt es dort zu kritischen Situationen mit Autofahrer:innen. Mit zunehmendem Kfz-Verkehr erhöht sich das Risiko für den Radverkehr. Zum anderen führt die gemeinsame Nutzung des Weges zu Zusammenstößen zwischen Fußgänger:innen und Radfahrenden. Dringend zu entschärfen sind auch die zahlreichen unbeleuchteten Engstellen, die insbesondere Radfahrer:innen von der Nutzung des Weges abhalten.

Damit zukünftig im Sinne der Verkehrswende eine steigende Anzahl von Radfahrer:innen sicher zwischen Nürnberg und Lauf pendeln kann, muss die Radschnellverbindung auf vier Meter Breite ausgebaut werden. Die derzeitige schmale Trassenführung ist gefährlich und bedarf dringend einer Lösung. Insbesondere die Einmündung der Kirchgasse in die B14 in Rückersdorf ist nach wie vor ein Unfallschwerpunkt. Nach den derzeitigen Planungen wird diese Stelle erst 2026/27 durch eine Ampelanlage entschärft. Es handelt sich dann um eine Einzelmaßnahme, die nicht in das Gesamtkonzept Radschnellweg integriert werden kann.

ADFC Kreisverband Nürnberg und Umgebung e.V., Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg
Telefon 0911/ 39 61 32 E-Mail: nicola.moegel@adfc-nuernberg.de
mobil 01512 / 71 49 417

Pressemitteilung

Mit großem Bedauern stellen die Verantwortlichen des adfc fest, dass der Ausbau des bestehenden, maroden Radweges zu einer Radschnellverbindung auch am Bayerischen Radverkehrsgesetz scheitert. Danach können nur neue Radwege gefördert werden. Das bedeutet, dass die Anliegergemeinden die anteiligen Kosten voll tragen müssten. Da der Radschnellweg komplett entlang der B14 verläuft und damit Teil einer Bundesstraße ist, sieht der adfc auch den Bund in der Pflicht.

Monika Hänelt, verkehrspolitische Sprecherin des ADFC Nürnberger Land, erklärt: „Wir danken dem Landratsamt für sein Engagement bei der Planung und der Stadt Lauf für die aktuelle Umsetzung der Schulradwege am Schulzentrum Lauf Nord. Es ist uns aber unverständlich, dass diese zukunftsweisenden Maßnahmen durch das Scheitern des Radschnellwegs nicht in das große Ganze eingebunden werden. Da investieren der Landkreis Nürnberger Land und die Stadt Lauf im großen Stil und es bleibt Stückwerk, weil das Staatliche Bauamt Nürnberg die Förderung nicht möglich macht. Das neue Radgesetz hat sich wieder als Kinderfahrrad mit Stützrädern und großer Bremswirkung in Szene gesetzt und lässt täglich 2.000 Radfahrer unter gefährlichen Bedingungen auf einem dringend verbesserungsbedürftigen und zu schmalen Radweg in die Zukunft fahren“.

Über den ADFC: Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit bundesweit über 230.000 Mitgliedern, davon mehr als 34.000 in Bayern, die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Der ADFC Kreisverband Nürnberg setzt sich insbesondere für die Umsetzung des Mobilitätsbeschlusses von 2021 ein.

Für Fragen aus den Redaktionen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- Nicola A. Mögel, ADFC Nürnberg, unter 01512 / 7149417
- Markus Stipp, ADFC Nürnberg, unter 0176 / 38 153 881

ADFC Kreisverband Nürnberg und Umgebung e.V., Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg
Telefon 0911/ 39 61 32 E-Mail: nicola.moegel@adfc-nuernberg.de
mobil 01512 / 71 49 417